

Protokoll

über die 8. Sitzung des Orsrates der Ortschaft Laatzen am Dienstag, dem 5. September 2017, 18:00 Uhr, in der Mensa der Albert-Einstein-Schule, Wülferoder Straße 46, 30880 Laatzen

Anwesend:

vom Ortsrat

Muschal, Alexander
Guder, Siegfried
Wischhusen, Britt
Apportin, Gerd
Dohmeier, Arne
Glies, Peter
Last, Maximilian
McCallin, Katharina
Novak, David
Picht, Rainer
Rangwich, Ruth
Scholz, Carsten
Stendel, Hannelore
Stuckenberg, Bernd
Weissleder, Dirk

von der Verwaltung

Pagels, Jürgen; Leiter Fachbereich Bauen
Mourmouri, Eleni
Wagner, Bianca

entschuldigt fehlen:

Haydar, Hasan
Wetzel, Ralf

Gäste:

Herr Conrad Vinken, Region Hannover, Fachbereich Verkehr

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Einwohnerfragestunde nach § 17 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Laatzen

3. Genehmigung des Protokolls über
die Sitzung vom 04.04.2017
die Sitzung vom 12.05.2017 und
die Sitzung vom 29.05.2017
4. Vorstellung Kreuzungspunkt Wülferoder Straße / Erich-Panitz-Straße
5. Sanierungsmaßnahme "Laatzen-Mitte wird top"
- Lenkungsrunde als nicht öffentliches Gremium
6. Straßenbenennung "Am Flebbehof"
7. Linksabbiegen in die Neue Straße
- Antrag der Gruppe SPD / Bündnis 90/Die Grünen / Die Linke
- 7.1. Linksabbiegen in die Neue Straße
- Antrag der Gruppe SPD / Bündnis 90/Die Grünen / Die Linke
- Stellungnahme der Verwaltung
8. Ersatzfläche des Bolzplatzes im Kreuzweg
- Antrag der Gruppe SPD / Bündnis 90/Die Grünen und Linke
9. Wegebau/Sanierung am Alten Rathaus
- Antrag der Gruppe SPD-Grüne-Linke-Scheibe im Rat -
10. Anregung nach §34 NKomVG vom 13.08.2017
Volkstrauertagsgedenkstätte Volkstrauertag 2016
11. Anfragen aus dem Ortsrat
- 11.1. Behindertenparkplätze
- Anfrage der CDU-FDP-Gruppe im Ortsrat Laatzen
- 11.1.1 Behindertenparkplätze
- Anfrage der CDU-FDP-Gruppe im Ortsrat Laatzen
-Stellungnahme der Verwaltung
- 11.2. Öffentliche Banken
- Anfrage der CDU-FDP-Gruppe im Ortsrat Laatzen
- 11.2.1 Öffentliche Banken
- Stellungnahme der Verwaltung
- 11.3. Anfrage zu zweckentfremdeten Wohnraum
- Anfrage der Gruppe SPD / Bündnis 90/Die Grünen und Linke im Ortsrat Laatzen
- 11.3.1 Anfrage zu zweckentfremdeten Wohnraum
- Anfrage der Gruppe SPD / Bündnis 90/Die Grünen und Linke im Ortsrat Laatzen
- Stellungnahme der Verwaltung
12. Mitteilungen des Bürgermeisters
- 12.1. Sachstandsbericht zur aktuellen Situation der Laatzener Spielbereiche/
Prioritätenliste 2017

- 12.2. Mäh- und Unterhaltungsarbeiten an den Gewässern II. Ordnung und Gewässerschau 2017
- 12.3. Bushaltestelle Am Kamp
- 12.4. Neugestaltung der Leinerandstraße
- 13. Anregungen und Wünsche
- 17. Straßenerneuerung Leinerandstraße
- Anfrage der GFW im Ortsrat Laatzten

Herr Ortsbürgermeister Muschal eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

Öffentlicher Teil

zu Punkt 1:

Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Zur Tagesordnung werden nachgereicht:

Neugestaltung der Leinerandstraße

2017/093/1

- Tischvorlage -

Straßenerneuerung Leinerandstraße
- Anfrage der GFW im Ortsrat Laatzten

2017/258_NEU

Die Genehmigung des Protokolls vom 12.05.2017 unter Punkt 3 ist im nicht öffentlichen Teil zu behandeln.

Die Tagesordnung wird beschlossen.

zu Punkt 2:

Einwohnerfragestunde nach § 17 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Laatzten

Herr Quasten fragt, ob es beim Neubau des Hochbahnsteigs zehn Fahrradbügel geben wird. Herr Quasten fragt ferner, ob der neugebaute Fußweg in der Pettenkoflerstraße/Marktplatz noch beendet wird. Hier ist durch eine Vertiefung eine Stolpergefahr abzusehen. Herr Pagels erklärt, dass die Maßnahmen noch nicht abgeschlossen sind.

zu Punkt 3:

Genehmigung des Protokolls über die Sitzung vom 04.04.2017 und die Sitzung vom 29.05.2017

Das Protokoll über die Sitzung vom 04.04.2017 wird einstimmig genehmigt.

Das Protokoll über die Sitzung vom 29.05.2017 wird mit einer Enthaltung mehrheitlich genehmigt.

zu Punkt 4:

Vorstellung Kreuzungspunkt Wülferoder Straße / Erich-Panitz-Straße

Herr Vinken stellt das Projekt Kreuzungspunkt Wülferoder Straße / Erich-Panitz-Straße vor und präsentiert eine mögliche Veränderung des Knotenpunktes. Hierzu sollen, in enger Abstimmung mit der Stadt Laatzen, die Fußgängerinsel breiter gemacht und die Fahrradwege ausgebaut werden, sodass der Knotenpunkt sicherer wird. Hierbei sollen Unfälle, die in der Erich-Panitz-Straße vorkommen, zukünftig vermieden werden, indem der Knotenpunkt ausgebaut wird. Die Bushaltestelle an der Erich-Panitz-Straße soll weiterhin an ihrem ursprünglichen Standort verbleiben.

Herr Novak fragt, ob es sinnvoll sei, auf der Erich-Panitz-Straße lediglich eine Geradeauspur zu errichten. Herr Vinken teilt mit, dass hier keine Staugefahr bestehe, da Autofahrer maximal einmal an der Ampel halten müssen. Außerdem fragt Herr Novak, ob nicht die Möglichkeit bestehe, eine Hochebene parallel zu der Straßenbahn zu errichten. Herr Vinken erläutert, dass der Platz nicht ausreiche.

Frau McCallin möchte gerne wissen, wie häufig der Bus in Richtung stadteinwärts fährt. Herr Vinken erklärt, dass dies nicht häufig der Fall sein wird.

Herr Struckenberg bittet um Auskunft, ob es möglich wäre, die Fahrradspuren farblich zu kennzeichnen. Herr Vinken sagt, dass dies nicht notwendig sei, jedoch umgesetzt werden kann.

Herr Last fragt, ob die Bushaltestelle in Richtung stadteinwärts wieder weiter nach hinten verschoben werden kann, um Gefahren für Kinder zu mindern. Herr Vinken erklärt, dass dies nicht notwendig und diesbezüglich nicht vorgesehen ist.

Herr Picht möchte gerne wissen, ob eine Gefahr für den Busverkehr bestehe, mit dem motorisierten Rechtsabbieger zu kollidieren. Dies wird von Herrn Vinken verneint, da der Bus ein eigenes Signal bekommt.

Abschließend fragt Herr Muschal, ob das Lichtsignal für linksabbiegende Fahrradfahrer nicht irritierend sei. Herr Vinken verneint dies, da die Fahrradfahrer auf das Lichtsignal zunächst zufahren und auf der abknickenden Spur weiter geführt werden.

zu Punkt 5:

2017/122

**Sanierungsmaßnahme "Laatzen-Mitte wird top"
- Lenkungsrunde als nicht öffentliches Gremium**

Beschlussvorschlag:

Die Lenkungsrunde tagt künftig grundsätzlich nicht öffentlich.

Beschluss: Die Vorlage wird einstimmig angenommen.

**zu Punkt 6:
Straßenbenennung "Am Flebbehof"**

2017/173

Beschlussvorschlag:

Für die amtliche Bezeichnung der im Vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 9 „Alter Markt“ festgesetzten Planstraße zwischen „Alter Markt“ und „An der Masch“ werden folgende Alternativen vorgesehen:

1. Alternative

„Am Flebbehof“

oder

2. Alternative

„Alter Markt“

Beschluss: Die Vorlage wird mit einer Enthaltung mehrheitlich angenommen. Es wird Alter Markt beschlossen.

**zu Punkt 7: 2017/098
Linksabbiegen in die Neue Straße
- Antrag der Gruppe SPD / Bündnis 90/Die Grünen / Die Linke**

Antrag:

Wir bitten die Verwaltung, das Wiedereinrichten der Linksabbiegespur von der Hildesheimer Straße in die Neue Straße zu prüfen und die hierfür notwendigen Schritte einzuleiten.

Beschluss: Der Antrag wird beschlossen.

**zu Punkt 7.1: 2017/098/1
Linksabbiegen in die Neue Straße
- Antrag der Gruppe SPD / Bündnis 90/Die Grünen / Die Linke
- Stellungnahme der Verwaltung**

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

**zu Punkt 8: 2017/223
Ersatzfläche des Bolzplatzes im Kreuzweg
- Antrag der Gruppe SPD / Bündnis 90/Die Grünen und Linke**

Antrag:

Die Gruppe SPD / Bündnis 90/Die Grünen und Linke beantragt für den weggefallenen Bolzplatz in Alt-Laatzen im Kreuzweg zeitnah eine Ersatzfläche zur Verfügung zu stellen. Hier schlagen wir konkret vor, den neuen Bolzplatz auf den Schulhof der „Schule Rathausstraße“ zu bauen.

Beschluss: Der Antrag wird zurückgezogen.

zu Punkt 9: **2017/248**
Wegebau/Sanierung am Alten Rathaus
- Antrag der Gruppe SPD-Grüne-Linke-Scheibe im Rat -

Antrag:

Der Weg im Park vom Alten Rathaus bis zur Parkstraße und der Kita An der Masch ist in 2018 in gleicher Qualität zu erstellen, wie im 2017 fertig gestellten Abschnitt zwischen Rathausstraße bis zum Alten Rathaus. Entsprechende Haushaltsmittel sind bereitzustellen.

Beschluss: Der Antrag wird beschlossen.

zu Punkt 10: **2017/242**
Anregung nach §34 NKomVG vom 13.08.2017
Volkstrauertagsgedenkstätte Volkstrauertag 2016

Beschlussvorschlag:

1. Die Petition gemäß § 34 NKomVG vom 13.08.2017 wird zuständigkeitshalber an den Ortsrat Laatzten verwiesen. Der Petent ist hierüber zu unterrichten.

2. Der Ortsrat Laatzten beschließt wie folgt:
 Die AG Kunst, Design, Ambiente möge das Vorhaben konkretisieren und gemeinsam mit der Verwaltung auf eine mögliche Umsetzung prüfen.

Der Petent ist hierüber zu unterrichten.

Herr Apportin hat eine persönliche Erklärung abgegeben.

Beschluss: Die Vorlage wird beschlossen.

zu Punkt 11:
Anfragen aus dem Ortsrat

zu Punkt 11.1: **2017/207**
Behindertenparkplätze
- Anfrage der CDU-FDP-Gruppe im Ortsrat Laatzten

Die Anfrage wird zur Kenntnis genommen.

zu Punkt 11.1.1: **2017/207/1**

Behindertenparkplätze
- Anfrage der CDU-FDP-Gruppe im Ortsrat Laatzen
-Stellungnahme der Verwaltung

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

zu Punkt 11.2: **2017/208**
Öffentliche Banken
- Anfrage der CDU-FDP-Gruppe im Ortsrat Laatzen

Die Anfrage wird zur Kenntnis genommen.

zu Punkt 11.2.1: **2017/208/1**
Öffentliche Banken
- Stellungnahme der Verwaltung

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

zu Punkt 11.3: **2017/234**
Anfrage zu zweckentfremdeten Wohnraum
- Anfrage der Gruppe SPD / Bündnis 90/Die Grünen und Linke im Ortsrat Laatzen

Die Anfrage wird zur Kenntnis genommen.

zu Punkt 11.3.1: **2017/234/1**
Anfrage zu zweckentfremdeten Wohnraum
- Anfrage der Gruppe SPD / Bündnis 90/Die Grünen und Linke im Ortsrat Laatzen
- Stellungnahme der Verwaltung

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

zu Punkt 12:
Mitteilungen des Bürgermeisters

zu Punkt 12.1: **2017/094**
Sachstandsbericht zur aktuellen Situation der Laatzeener Spielbereiche/
Prioritätenliste 2017

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

zu Punkt 12.2: **2017/238**

Mäh- und Unterhaltungsarbeiten an den Gewässern II. Ordnung und Gewässerschau 2017

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

zu Punkt 12.3: **2017/104**
Bushaltestelle Am Kamp

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

zu Punkt 12.4: **2017/093/1**
Neugestaltung der Leinerandstraße

Herr Apportin fragt, warum die Straße neugestaltet werden muss. Warum es einen Fahrradweg am Anfang gibt und ob die Anwohner zuzahlen müssen.

Herr Weissleder bittet darum, dass der Ausbau der Leinerandstraße konkretisiert wird.

Protokollnotiz: Die Verwaltung wertet die im Anschluss der Veranstaltung vom 24.08.2017 unterbreiteten Vorschläge der Anlieger aus und prüft weiterhin die wirtschaftliche Gestaltung der Leinerandstraße.

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

zu Punkt 17: **2017/258**
Straßenerneuerung Leinerandstraße
- Anfrage der GFW im Ortsrat Laatzen

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
 ich bitte um die Beantwortung folgender Fragen:

1.) Ist die „Leinerandstr.“ nach Auffassung der Stadtverwaltung eine Straße, die überwiegend dem Anliegerverkehr dient (Straßenausbaubeitragssatzung § 4 Abs.2 Nr.1)?

2.) Zu wie viel Prozent würden die Beitragspflichtigen einer Straßenerneuerung „Leinerandstr.“ an den Kosten beteiligt?

3.) Würden die Eigentümer der nicht bebauten Grundstücke an der „Leinerandstr.“ (Bereich zwischen Leinerandstr. und Leine) ebenfalls an den Kosten beteiligt?
 Falls dieses nicht der Fall ist: Würden dann die Gesamtkosten nach Höhe der Beitragspflicht ausschließlich auf die Beitragspflichtigen der anderen Seite der Straße umgelegt werden?

4.) Wie hoch schätzt die Stadtverwaltung die Kosten einer Erneuerung der „Leinerandstr.“?

Mit freundlichem Gruß
 Rainer Picht

Die Anfrage und die Antworten der Verwaltung werden zur Kenntnis genommen.

zu Punkt 13:

Anregungen und Wünsche

Frau McCallin möchte gerne wissen, ob es zu dem Punkt Graffitiwand, welcher in der Sitzung am 4. April 2017 angesprochen wurde, weitere Informationen gibt.

Herr Muschal antwortet, dass es hierzu noch keine weiteren Informationen gibt.

Auch bittet Sie darum, dass die aktuelle Wiedervorlage zugesendet wird. Frau Mourmouri erklärt, dass die Wiedervorlage die aktuelle ist und dementsprechend nicht erneut zugesendet werden muss.

Herr Picht bittet darum, dass es keine Terminüberschneidungen für Veranstaltungen gibt. Dies wird zur Kenntnis genommen.

Herr Novak bittet darum, dass die Vorlage mit der Drucksache 2017/243 und 2017/244 nachgereicht werden.

Ende: 20.17 Uhr

Muschal
Ortsbürgermeister

Wagner
Protokoll

Mourmouri